

**Von:** [Ruisinger Marion](#)  
**An:** [Ruisinger Marion](#)  
**Betreff:** Newsletter / Juli im DMMI  
**Datum:** Donnerstag, 2. Juli 2020 13:29:54

---

-----  
Juli im DMMI  
-----

Liebe Freundinnen und Freunde des Deutschen Medizinhistorischen Museums  
Ingolstadt!

Zunächst ein Blick hinter die Kulissen - denn hier gibt es höchst Erfreuliches zu berichten: Die Sanierungsarbeiten in der Alten Anatomie sind nun definitiv beendet! Gestern wurde das fertig sanierte Haus gründlich geputzt, und bald wird der Einbau der neuen Dauerausstellung beginnen. Wenn alles nach Plan läuft, können wir im September eröffnen! Allerdings wohl nicht mit dem großen Museumsfest, auf das wir uns schon gefreut haben – aber das können wir ja später immer noch nachholen.

Und nun zum Museum im Juli. Auch hier gibt es gute Neuigkeiten. Seit gestern ist die Medizintechnik-Ausstellung wieder geöffnet. Wegen der 10-Quadratmeter-Regel dürfen sich dort zwar nur 10 Personen gleichzeitig aufhalten, aber auch hier sind wir schon für kleine Schritte hin zur Normalität dankbar. Und: Morgen (3. Juli) wagen wir uns wieder an einen „Langen Freitag“. In Absprache mit dem Gesundheitsamt gelten dabei dieselben Regeln wie tagsüber - inklusive der Einlassbeschränkungen. Wir hoffen sehr, dass die Nachfrage in etwa unseren Möglichkeiten entspricht und dass es nicht zu längeren Warteschlangen kommt. Wichtig: Der Lange Freitag findet nur bei gutem Wetter statt! Die Entscheidung wird um 14 Uhr getroffen und ist bei unserem Wettertelefon (0841-305 2860) oder auf der Homepage ([www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)) abrufbar.

Die „Langen Freitage 2020“ stehen unter dem Motto „Gin & Jazz please“, denn seit der Wiedereröffnung haben wir unseren eigenen Museumsgin „hortus medicus“ im Angebot. Eigentlich war geplant, die „Gin-Pflanzen“ an den Langen Freitagen durch Gartenführungen vorzustellen. Das ist wegen der Abstandsregelungen nun nicht mehr möglich. Stattdessen spricht die Biologin Dr. Elke Puchtler kurze Pflanzenporträts als Audiofiles ein, die wir auf unsere Website hochladen. Die Gäste des Langen Freitags können sich die Erläuterungen dann ganz entspannt auf dem Smartphone anhören. Für diejenigen, die gerne auch eigene Fragen gestellt hätten, gibt es ebenfalls ein Angebot: Frau Puchtler reist trotzdem aus Erlangen an und steht vor Ort für Gespräche zur Verfügung. Die Ingolstädter Band „Jazz please!“ wird den Abend mit eleganten Klängen an Klavier, Bass und Drums begleiten, und das Museumscafé beteiligt sich mit einem entsprechenden Angebot. Wir danken der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums e.V.“ für die finanzielle Unterstützung der Langen Freitage 2020!

Herzliche Grüße und bis bald im DMMI,  
Ihr Museumsteam

P.S.: Mehr zum Museumsgin demnächst im Bayerischen Fernsehen (voraussichtlich in der Sendung am 6.7. ab 17.30 Uhr) und in diesem Artikel im Donaukurier:  
<https://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Eine-ausgesprochen-anregende-Werbung;art599,4611516>

-----  
bis 13.9.2020:

**scheintot. Über die Ungewissheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden**

Eine Produktion des Büros für Wissensarchitekturen „h neun Berlin“

<http://www.dmm-ingolstadt.de/ausstellungen/scheintot.html>

ebenfalls geöffnet:

**Medizintechnik. Heilen mit Laser und Stoßwelle**

Mehr Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender:

<http://www.dmm-ingolstadt.de/aktuell/alle-veranstaltungen.html>  
-----

**LANGER FREITAG**

Fr., 3.7.2020, 17.00 – 22.00 Uhr | nur bei schönem Wetter!

Eintritt frei, Sonderausstellung geöffnet, keine Voranmeldung

Der „Lange Freitag“ findet nur bei schönem Wetter statt. Die Entscheidung wird um 14 Uhr getroffen, bitte ggf. bei der Kasse anrufen (s.u.) oder auf der Homepage informieren

Es gelten dieselben Vorgaben wie tagsüber:

- Einlassbeschränkung am Museumseingang und bei der Sonderausstellung
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Museum
- im Café bitte die Regeln der Außengastronomie beachten (Mund-Nasen-Bedeckung sofern man nicht am Tisch sitzt, Angabe von Kontaktdaten)

**MITTAGSVISITEN**

- max. 6 Personen (bei Gartenvisiten 10 Personen)
- Voranmeldung und Angabe der Kontaktdaten an der Museumskasse erforderlich (s.u.)
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Museum, auch während der Mittagsvisite
- bei entsprechender Nachfrage Wiederholung der Mittagsvisite um 13.30 Uhr
- Ort: Seminarraum „Christa Habrich“ (Gartenvisiten im Arzneipflanzengarten)
- 30 Minuten, Eintritt frei

Di., 7.7.2020, 12.30 Uhr [ausgebucht]; 13.30 Uhr

**Gartenvisite: Was blüht denn da?**

mit Apothekerin Sigrid Billig

Di., 14.7.2020, 12.30 Uhr (evt. auch 13.30 Uhr)

**Mittagsvisite: OP-Maske**

mit Dr. Alois Unterkircher

Di., 21.7.2020, 12.30 Uhr (evt. auch 13.30 Uhr)

**Mittagsvisite: Blauer Heinrich**

mit Professor Marion Ruisinger

Di., 28.7.2020, 12.30 Uhr (evt. auch 13.30 Uhr)

**Mittagsvisite: Cholera-Präservativfrau**

mit Professor Marion Ruisinger

## GARTENFÜHRUNGEN

- max. 10 Personen
- Voranmeldung und Angabe der Kontaktdaten an der Museumskasse erforderlich (s.u.)
- Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes während der Gartenführung
- Treffpunkt: Wegekreuzung in der Gartenmitte
- 60 Minuten, Teilnahmegebühr von 3 € (bitte an der Museumskasse zahlen)

Do., 2.7.2020, 16.00 Uhr [ausgebucht]

### **Was blüht denn da?**

mit Apotheker Dr. Christian Pacher

Mi., 15.7.2020, 16.00 Uhr

### **Was blüht denn da?**

mit Apotheker Anton Brandl

Do., 16.7.2020, 16.00 Uhr

### **Gekrönte Häupter: Arznei-, Heil- und Giftpflanze des Jahres**

mit Apothekerin Sigrid Billig

Do., 25.6.2020, 16.00 Uhr

### **Was blüht denn da?**

mit Apothekerin Sigrid Billig

-----  
**Anmeldung für Veranstaltungen:**

Für die Mittagsvisiten und Gartenführungen melden Sie sich bitte bei Herrn Kißlinger und seinem Team an der Museumskasse an, entweder direkt vor Ort oder unter:

- E-Mail: [dmm-kasse@ingolstadt.de](mailto:dmm-kasse@ingolstadt.de)

- Tel.: 0841-305 2860

Bitte beachten Sie, dass bei der Anmeldung zwingend Kontaktdaten angegeben werden müssen (Telefon oder Mailadresse), damit ggf. eine Nachverfolgung der Kontakte von Corona-positiven Personen möglich ist. Diese Daten werden nur lokal gespeichert und nach 4 Wochen gelöscht.

